



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäischer Sozialfonds
ESF
in Nordrhein-
Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Berufsfelderkundung 2022

Ein Wegweiser für Unternehmen

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.
**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**



KAoA – der Weg von der Schule in den Beruf!

Ein Wegweiser für Unternehmen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Alle Schüler*innen durchlaufen im ersten Halbjahr der 8. Klasse eine **Potenzialanalyse**. Hier lernen sie ihre Interessen, Fähigkeiten und Talente kennen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Potenzialanalyse erkunden die Jugendlichen **an drei verschiedenen Tagen drei unterschiedliche Berufsfelder in jeweils einem Betrieb im Kreis Düren**. Durch weitere **Praxisphasen (Betriebspraktika)** und Maßnahmen der vertiefenden Berufsorientierung in den Klassen 9 und 10 und auch in den Oberstufen werden die Schüler*innen in der Schule und durch viele weitere Akteure während ihrer Schulzeit intensiv beratend begleitet.

Ziel ist es, dass sich alle Jugendlichen schon frühzeitig für einen möglichen Beruf entscheiden. Dabei kann der Weg zum (Traum-)Beruf über eine duale Ausbildung, ein Studium oder auch über zusätzliche Qualifizierungsangebote führen.

Sie möchten mitmachen? Dann registrieren Sie sich unter:

bfe-dueren.de

Tragen Sie für einen dieser Tage (oder auch für alle) Ihre Berufsfelderkundungsplätze in das Buchungsportal ein!

- **Dienstag, 15. Februar 2022**
- **Donnerstag, 31. März 2022**
- **Donnerstag, 12. Mai 2022**
- **Dienstag, 14. Juni 2022**
- **Mittwoch, 15. Juni 2022**



Übrigens ...

Idealerweise ist der Berufsfelderkundungstag schon die Eintrittskarte für das Schulpraktikum in den nachfolgenden Jahren. Das teilnehmende Unternehmen hat die Chance, schon jetzt die nächsten Auszubildenden kennenzulernen.

Noch Fragen?

Kommunale Koordinierungsstelle
Übergang Schule-Beruf im Kreis Düren
Bismarckstraße 16
52351 Düren

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Aachen-Düren, der job-com Düren, der Industrie- und Handelskammer Aachen, der Handwerkskammer Aachen, der Kreishandwerkerschaft Rureifel und den Vereinigten Industrieverbänden von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.



Sabrina König

Tel.: 02421 22 1040 011
Fax: 02421 22 180 400
E-Mail: sa.koenig@kreis-dueren.de

Was ist eine Berufsfelderkundung?

Ziel:

Die Berufsfelderkundung soll den Jugendlichen einen möglichst realistischen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen. Sie soll die Schüler*innen anregen, sich mit ihren beruflichen Interessen, mit ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Zielen auseinanderzusetzen.

Dauer:

4 – 6 Stunden (dies entspricht einem Schultag und einem Berufsfeld pro Tag)

Inhalte:

Praktische Arbeitsproben; das Kennenlernen des Unternehmens, der Mitarbeiter*innen, Auszubildenden und Ausbildungsleiter*innen; Informationen zu Schulbetriebspraktikum und zur Ausbildung

Wer:

Schüler*innen der Klassen 8 und 9; für einen oder mehrere Schüler*innen in einer Gruppe

Versicherung:

Entspricht den rechtlichen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen eines Schulbetriebspraktikum. (Die Schüler*innen sind versichert, da es sich um eine Schulveranstaltung handelt!)

Checkliste für Ihr Unternehmen Tipps

- **Kurz und knackig:** Die Formulierung Ihres Angebots und der Ablauf der BFE-Tage sollte für Schüler*innen der 8. Klasse ansprechend sein.
- **Alles Wichtige:** Geben Sie besondere Zugangsbedingungen schon in Ihrem Angebotstext an. Dazu zählen z.B. Altersbeschränkungen und Arbeitskleidung.
- **In die Praxis umsetzen:** Um den Schüler*innen Ihr Berufsfeld anschaulich näher zu bringen, sind praktische Aufgaben wichtig. Bei der Suche nach Anregungen ist Ihnen Ihre Kommunale Koordinierungsstelle gerne behilflich!
- **Gleich und gleich:** Binden Sie (falls möglich) Auszubildende in den BFE-Tag ein.

Viele Schüler*innen sind an den BFE-Tagen zum ersten Mal in einem Unternehmen! Konstruktive Feedbacks zum Umgang mit Vorgesetzten und Kolleg*innen können für den Weg in den Beruf hilfreich sein.

Warum sollte ein Unternehmen BFE-Plätze anbieten?

Viele Jugendliche wissen auch nach ihrem Schulabschluss noch nicht, was sie beruflich machen möchten. Diese Orientierungslosigkeit führt dazu, dass die Schüler*innen erst später dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen oder sich sogar kurzfristig für den falschen Weg entscheiden. Die Berufsfelderkundung sollte den Schüler*innen schon erste Eindrücke von Berufsbildern und auch die entsprechend benötigten Voraussetzungen für den jeweiligen Wunschberuf vermitteln.

Die Berufsfelderkundung gibt den jungen Menschen schon früh eine Vorstellung:

- Wie es in einem Unternehmen aussieht
- Welche Berufe dort ausgebildet werden
- Wie sie sich Vorgesetzten und Kolleg*innen gegenüber verhalten sollten
- Welche Voraussetzungen sie für welchen Beruf mitbringen müssen

1. Vorbereitung der BFE-Tage

- Interne Vorbereitung
- Registrieren im BFE-Portal (www.bfe-dueren.de)
- Erstellen eines Unternehmensprofils
- Erstellen/Duplizieren und Veröffentlichen von Angeboten

Das Portal öffnet für Schüler*innen am 1. Sonntag im Dezember. Viele Plätze werden dann direkt gebucht. Idealerweise veröffentlichen Sie Ihre Angebote bis Ende November.

2. Buchungsphase (bis 1 Woche vor dem BFE-Termin)

- Überprüfen der Buchungseingänge im Portal
- Kontaktaufnahme mit Schüler*innen über das Portal (Verschicken Sie ein „Einladungsschreiben“)
- Vorbereiten und Ausdrucken von Teilnahmebestätigungen (im Portal)
- Erinnerung der Mitarbeiter*innen

Das Buchungsportal baut auf Verbindlichkeit! Die akzeptierten Buchungen sind für Schüler*innen und Unternehmen verbindlich. Sollten Sie aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) Ihr Angebot zurückziehen müssen, teilen Sie dies den Schüler*innen bitte frühestmöglich mit.

3. Nachbereitung der BFE-Tage

- Aushändigung der Teilnahmebestätigungen
- Bei unentschuldigtem Fehlen – Kontaktaufnahme mit Lehrkraft über das Portal
- Freiwillige Teilnahme an einer Online-Evaluation (der Link wird automatisch per Mail verschickt)



Praktikumsplätze anbieten: So einfach geht's!

- Nach Ihrem **Login im Berufsfelderkundungs- oder Praktikumsportal** können Sie über das Menü (oben rechts) Ihre Angebote eingeben.
- **Sie legen die Rahmenbedingungen fest!** Geben Sie die angesprochene Jahrgangsstufe und die Dauer an.
- Die Schüler*innen bewerben sich **online** über das Portal. Sie erhalten ein **Anschreiben, einen Lebenslauf und ggf. weitere Unterlagen digital.**
- **Den Durchführungszeitraum können Sie mit dem/der Bewerber*in abstimmen.**
- **Sie entscheiden** über die Vergabe der Praktikumsplätze!